



Schüler erleben »Wackelkontakt und Kabelsalat«: Energie sparen schont die Umwelt

Dass man keine Energie verschwendet, sondern sie sparen sollte, das erfahren Schüler der Grundschule Dassel und Markoldendorf jetzt auf amüsante Weise beim Theaterstück »Wackelkontakt mit Kabelsalat« vom Umwelt-Theater »Unverpackt«. Friederike Jonas und Andreas Schneiders bezogen Schüler und auch Grundschulleiter Ulrich Kättner-Neumann immer wieder in das Spiel mit ein, so dass die Kinder begeistert bei der Sache waren. Dabei lernten sie ganz nebenbei, wie Strom erzeugt wird, welche alternativen Energien es gibt, und dass jeder durch bewusstes Verhalten dazu beitragen sollte, die Umwelt zu schonen und keine Energie zu verschleudern: Karl Kühl, der Kühlschrank, Laila Lampe und ihre Freunde Herd, Heizung und Fön litten schon lange unter der schlechten Behandlung ihres Besitzers Linus. Eines Tages bekommen sie Besuch von Ricky Riesenmaus, der Kabel-

akrobatin. Sie erzählt ihnen von ihren Erlebnissen im Kohlekraftwerk und ihren Erfahrungen mit Strom und Energie. Die Geräte erkennen, dass Linus Verhalten nicht nur für sie alleine ein großes Problem ist und beschließen, die Wohnung heimlich zu verlassen... Klar, dass Linus bei seiner Rückkehr zuerst an Diebe glaubt, doch die Riesenmaus und die Kinder aus dem Publikum klären ihn rasch über den wahren Hintergrund des Verschwindens auf. So wird sich Linus endlich seiner nachlässigen Verhaltensweise bewusst und sehnt sich nun immer mehr nach den vertrauten Geräten. Schließlich fasst sich die Riesenmaus ein Herz und hilft Linus, die Geräte wieder in die Wohnung zurückzuholen. Als Linus nun durch die Ratschläge der Kinder völlig verwandelt, nämlich sorgsam und energiesparend mit seinen Geräten umgeht, erlebt er eine fantastische Überraschung: Die Geräte zeigen zur Freude der Kinder endlich auch vor ihm ihre Lebendigkeit, und

alle singen zum Finale gemeinsam das »Energie-sparlied«. Am Ende gab es viel Applaus, und die Schauspieler mussten eine Zugabe geben. An den Grundschulen Dassel und Markoldendorf bot Angela Eilers vom Verein für Kultur und Kommunikation Heckenbeck bei Bad Gandersheim, unterstützt durch die Handpuppe Alex, im ersten Schulhalbjahr 2010/11 je eine AG im Nachmittagsbereich an. Spielerisch wurde dort mit Kindern der dritten und vierten Klassen zu Klimaschutz und Energie gearbeitet. Große Teile des dabei Erlernten konnten dann im interaktiven Theaterstück »Wackelkontakt und Kabelsalat« noch einmal überprüft werden. Gefördert wird die Durchführung von »Viel Theater um Energie« in diesem Schuljahr in fünf Schulen im Landkreis von der Jugendstiftung des Landkreises Northeim und der KSN-Stiftung.

EM 8.4.11

Fotos: Stöckemann